

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 101: **Parkinson : mehr als eine Bewegungsstörung = plus qu'un simple trouble moteur = non solo disturbi del movimento**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Wer nur Teile betrachtet, übersieht das Ganze!

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich zitiere nur höchst ungern den sprichwörtlichen Volksmund für den Einstieg in eine Geschichte, denn ein solches Vorgehen wirkt bemüht und einfallslos. Doch dieses eine Mal mache ich eine Ausnahme – einfach, weil es zu gut passt: «Wir sehen häufig den Wald vor lauter Bäumen nicht!»

Gerade im Umgang mit chronischen Krankheiten verlieren sich viele in Details – die Betroffenen, die mit ihrer Krankheit respektive der Erkrankung eines Angehörigen zurechtkommen müssen, ebenso wie Ärzte, Forscher und andere Fachpersonen, die die Kranken begleiten, Hilfe anbieten und Lösungen suchen.

Nicht wenige Patienten beissen sich in ihrer Wut, ihrem Frust und ihren täglichen Problemen an Einzelheiten fest, konzentrieren sich mit Macht auf ein einzelnes, aktuell störendes Symptom oder Problem, machen es zum allumfassenden Thema, bis es zur gigantischen Last wird, die alles erdrückt. So werden sie blind für alles Positive, das das Leben – auch mit Parkinson – zu bieten hat.

Hinzu kommt, dass auch in der Sprechstunde oft nur die Bewegungsstörungen diskutiert werden. Ursache hierfür ist einerseits die Zeitnot während der Konsultation und andererseits oft falsche Scham: Nicht wenige Betroffene scheuen sich, heiklere Symptome wie Sexualstörungen, Inkontinenz oder psychische Probleme offen anzusprechen. Dann werden nur Teile des Ganzen betrachtet – was entsprechende Teilerfolge nach sich zieht.

Wie wichtig indes gerade bei Parkinson der Blick für das Ganze ist, zeigt unser Vizepräsident Dr. Fabio Baronti auf. Er erklärt ab Seite 14, welche nicht motorischen Symptome bei Parkinson auftreten können, wo deren Ursachen liegen und weshalb diese oft so schwierig zu lindern sind. Dabei wird klar: Angesichts der komplexen, gegenseitigen Beeinflussung der einzelnen Symptome ist eine «integrale», also ganzheitliche Sicht der Dinge unabdingbar. Dann reift auch die Erkenntnis, dass es manchmal nötig ist, ein einzelnes, «weniger» störendes Symptom einfach zu akzeptieren, um zu einer Besserung des Gesamten und damit zu mehr Lebensqualität gelangen zu können.

Herzlich, Ihr Jörg Rothweiler

Jörg Rothweiler



INHALT

Light-of-Day-Konzert 2010:
Musik für die Parkinsonforschung 3

Rückblick: Infotagungen 2010 4

Grosser Erfolg: das Galakonzert
zum 25-Jahre-Jubiläum 5

News aus der Geschäftsstelle
und unseren Regionalbüros 6

BrainBus 2011: Die rollende
Ausstellung fährt wieder 6

Gemeinsam aktiv: Nachrichten
aus den Selbsthilfegruppen 7

Parkinson: Vor allem die
«Automatismen» sind gestört 8

Agonisten: Auf verändertes
Suchtverhalten achten! 9

Wie Forscher die Blut-Hirn-
Schranke überlisten wollen 9

Gesucht: Betroffene für nicht
medikamentöse Studie 10

Pflegeversicherung: Diese
Neuerungen sollten Sie kennen 11

Günstiger reisen mit den
SBB-Behinderten-Angeboten 12

Sprechstunde mit
Professor Mathias Sturzenegger 13

**Nicht motorische Symptome bei
Parkinson richtig behandeln 14**

PARKINSON en français 19

PARKINSON in italiano 33

STÄNDIGE RUBRIKEN

Adressen 46

Spenden 47

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz,
Postfach 123, CH-8132 Egg,
Tel. 043 277 20 77,
Fax 043 277 20 78,
info@parkinson.ch,
www.parkinson.ch,
PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro)
Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten
Druck Fotorotar AG, 8132 Egg
Auflage 8500 Ex. vier Mal jährlich
Inserate Preis auf Anfrage
Redaktionsschluss für Nr. 102
29. April 2011

© Parkinson Schweiz.
Nachdruck nur
mit Quellenangabe
gestattet, in kommer-
ziellen Medien mit
Einwilligung von
Parkinson Schweiz.
ISSN 1660-7392



HAUPTSPONSOR MAGAZIN Fondation Gustaaf Hamburger	CO-SPONSOREN
--	------------------